
Subject: OP bei Dr Demirsoy

Posted by [docpm](#) on Sun, 12 Feb 2017 17:16:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin mitte 40 und hab Haarausfall seit gute 10 Jahren. Seit mehr als 5 denke ich über eine OP, hab bisher allerdings wegen Kosten und Angst davon gescheut.

Dies bis letzter Woche. Ich habe mich entschieden die OP bei Dr Demirsoy zu machen, dies nachdem ich von Ihm recht gutes gelesen und gehört habe.

Da ich eine Stadium fast V habe, sind bei mir 2 OP nötig. Ich habe mich natürlich erst für den vordere Bereich entschieden. Den Doc meinte zu mir, es werden um die 3000-3500 grafts benötigt.

Sehr augeregt bin ich nach Istanbul angereist, alles davor organisiert. Den Flug mit TA war klasse, da kann die LH echt was lernen. Am Flughafen bin ich abgeholt worden und recht komfortable in Hotel gebracht. Den Hotel selbst (asia hotel) na ja jeder hat seine persönliche Meinung und Empfinden, ich fand das nicht so toll, weder die Lage noch der Ausstattung. Rundherum gabs nichts, vor mir die autobahn und die schnellstrasse...entsprechend bewegt war die Nacht): . Am nächste morgen bin ich von den Koordinator abgeholt und zu Klinik gebracht. Der Koordinator selbst, eine sehr freundliche und ruhige Person, er weiß mit Patienten umzugehen; ich habe mich bei Ihm sehr gut gefühlt. Er hat mir im Auto (die fahrt von hotel zu klinik dauert um die 20min) alles erklärt zum Ablauf ect ect.....

In Klinik angekommen habe ich erstmalig den Doc gesehen/kennengelernt. Man hat mich wieder beraten, meine haare geschaut, die linie gezeigt, mir wieder 1000 fragen beantwortet...bis auf das eingemackte ging. Bilder, Haare ab, in OP Saal. Mein Puls steigt, umso mehr wenn ich höre "Anästesie"..... davor hatte ich den Doc gesagt wie sehr ich von diese Spritzen Anst habe (ich habe hier und in andere foren gelesen, die sind sehr schmerzhaft und ich bin, was spritzen in allg angeht eine echte mädchen).

Nun gut, entweder war die Dame sehr gut oder was alles gar nicht so schlimm. Ich würde lügen wenn ich sage, ich habe nichts gemerkt ABER, soo schlimm wie ich immer wieder gelesen habe, war definiv nicht! Die erste Spritze in hinterkopf habe ich gemerkt, ist genauso wie wenn man Blut an die venen entnimmt (teilweise tut das mehr weh, wenn die assistentin die venen nicht genau erwischt). Man hat gnaz kurz gewartet, dann folgen 2-3-4 weitere Spritzen. Davon habe ich eigentlich nichts mehr gemerkt.

Zu seite gelegt, der Doc fängt an zu arbeiten (FUE). Du hörst den motor arbeiten ähnlich den Dremel gerät, ist aber auch alles. Ich bin fast eingeschlafen, auch weil die nacht mies war.

Pause gemacht, geht an die zweite Seite. Wieder spritzen wieder nichts gemerkt.

Entnahme fertig. Leider (wie ich nachhinein erfahren habe) nur um die 2600 grafts wobei nicht alle eingepflanzt worden sind. Der Doc pflanzt nur was gut ist.....richtig so ich habe also nur 2200 grafts bekommen.

Aber zurück zu OP: jetzt geht an den vordere Kopfbereich. Spritzen...OK, hier hat tatsächlich mehr weh getan als hinten/seitlich. Den Schmerz war aber zu ein auszuhalten, des weiteren hält 1-2sek, dies wenn der Doc bzw die Anesthesistin ein wenig wartet mit der Folgespritzen, was sie bei mir dankend getan hat.

Kanäle bohren: ein komische gefühl, man spürt deutlich wie "löcher" auf den kopf gebohrt werden, man hat aber natürlich keine Schmerzen.

Schliesslich ging an das einpflanzen....und das war für mich das schlimmste. Warum? weil ich nicht mehr sitzen könnte vor allem die letzte 1std. Die OP ging von 9 bis 5, die vormittagstunden sind verflogen, ich habe von nichts gemerkt, je spät in den nachmittag ging je unruhiger war ich. Ich wollte einfach nur weg von den Stuhl

OP zu Ende. YEAH !!

Ab zum Hotel. Na ja, ich habe schon gesagt, das Hotel war nichts, entsprechend war ich wieder vorbereitet auf eine schlechte Nacht, nicht nur wegen der Schmerzen. Und ja, ich habe alle 3 schmerztablette verbraucht an den Abend. Ich hatte schmerzen, ich denke ist aber normal.

Kaum geschlafen bin ich wieder abgeholt worden. Kontrolle, waschen, Hinweisen. Alles ging gut, der Doc war zufrieden (ich? sehen wir in ein paar monate...nee spass bei seite erstmal ja war ich zufrieden, bis auf den Hotel).

Ich bin nur 2 Tagen in Istanbul geblieben. Abend davor eingeflogen, OP, tag danach zurück. In Koffer hatte ich Kappe und Stirnband, ich habe das aber nicht genutzt! Vor dem Abflug habe ich mir viele Gedanken gemacht, wie ich aussehe und alle klotzen ect ect.... als mir die Bandage entfernt worden ist, hatte ich keine Schwellung aber natürlich war alles rot. Zu gross war meine Angst die OP/die grafts mit den Kappy zu beschädigen, vor allem am Flughafen (du muss das bei passkontrolle ect abnehmen eigentlich). Das war der Grund warum ich mich gegen Stirnband und gegen Kappy entschieden habe.

Zu meine Überraschung, positiv, hat kaum jemand mich angeklotzt. Am flughafen in Istanbul waren mehrere operiert, viele mit kappy (man sieht das sofort, du versteckst vorne aber hinten und seitlich die entnahmebereich ist deutlich sichtbar). Sogar als ich in D gelandet bin, war ich überrascht dass kaum Blicken auf mich gerichtet waren....und von diese wenigen, war mir echt egal!

Also wenn ich jemand den Rat geben soll/kann: lass den kappy zu hause für die Ruckfahrt. Was ist wichtiger, den erfolg der OP oder sich kurzzeitig (wenn auch nur teilweise...hinten sind die kampfspüren zu sehen) verstecken das auch noch vor Menschen die ich weder kenne noch mir was bedeuten !? DAS war meine Einstellung.

Ich bin jetzt seit 3 tagen zu hause. Seit heute sehe ich aus wie ein Monster, leider. Die schwellung die sich vor 2 tagen leicht an den stirn gebildet hatte, ist nach unten gekommen, an die Augen. Ich sehe aktuell wie ein Boxer ausaber das sollte auch nur 1-2 tagen halten und dann wieder weg sein.

Was das rest angeht. Abwarten. Bilder werde ich auch hochladen. Schmerzen habe ich keine,

absolut keine. Eher Angst in der Nacht die Stellen zu drucken/beschädigen.

Wahrscheinlich noch unbegründet, weil eben viel viel zu früh ist, meine Sorge ist das Endergebnis, vor allem hinsichtlich der zu wenig verpflanzte Anzahl von grafts...ob ich die dichte erreiche die ich mir in rahmen der OP gewünscht habe....wir werden sehen.

Summasummarisch stand heute kann ich sagen:

_beratung vor der OP: 10sterne

_beratung nach der OP: 10 sterne

_Flug mit TA: 10 sterne

_OP selbst, stand heute: 10 sterne

_Hotel: 1 stern, vor allem hinsichtlich auch der bezahlte betrag für das gesamte paket (280€).

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 13 Feb 2017 09:39:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo docpm,

willkommen hier im Forum.

Danke für Deinen sehr ausführlichen Bericht. Bei Demirsoy warst Du in guten Händen (auch wenn die letzten Berichte nicht so der Hit waren). Ist natürlich schon ein großer Unterschied ob 3000 Grafts wie veranschlagt und dann nur 2600 bzw. 2200 eingepflanzt werden können. Da Du aber eine weitere HT planst, zumindest nötig ist lt. Deinem Bericht (Fotos wären gut), kann man das auch später korrigieren.

Meine Frage, warum konnte man nur 2600 Grafts entnehmen? Desweiteren warum konnte man 400 Stück nicht gebrauchen, hat man diese bei der Entnahme beschädigt oder hat man

Miniaturisierte entnommen?

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Mon, 13 Feb 2017 10:23:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

laut Doc waren einige nicht gut/stark genug um verpflanzt zu werden und die Entnahmebereich zu klein um die Zahl zu erreichen....kann ich natürlich beides schlecht abschätzen, ich (muss) traue auf Ihn und was er getan hat. Hat mich aber auch sehr überrascht.

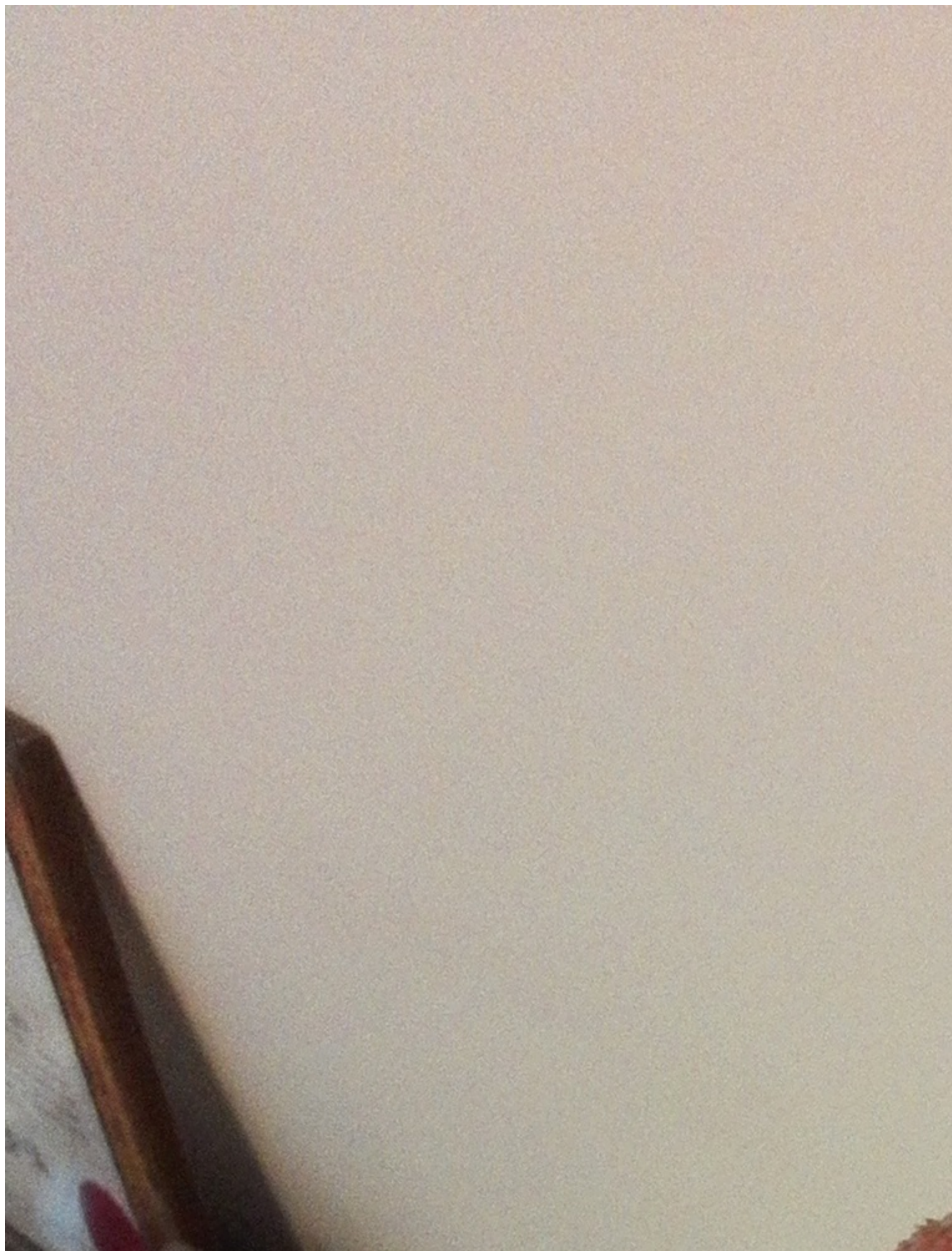
PS: hab die letzte Berichte nicht gesehen. Wo finde ich Sie?

File Attachments

1) [IMG_20170207_194447 2.jpg](#), downloaded 3006 times



2) [IMG_20170209_150358.jpg](#), downloaded 2997 times



3) [IMG_20170209_150519.jpg](#), downloaded 2971 times

4) [IMG_20170209_145545.jpg](#), downloaded 2960 times



5) [IMG_20170209_145553.jpg](#), downloaded 2952 times



Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Mon, 13 Feb 2017 11:23:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Tag nach der OP...bandage wird entfernt es geht nach Hause, OHNE Bedeckung!

File Attachments

1) [IMG_20170210_092101.jpg](#), downloaded 2838 times



2) [IMG_20170210_092043.jpg](#), downloaded 2964 times



3) [IMG_20170210_092031.jpg](#), downloaded 2852 times



Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Mon, 13 Feb 2017 11:34:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3 Tagen nach der OP. Was mich am meisten fertig macht, die Schwellung an die Augen. Von den Stirn ist runter um dem Augen gefallen....mit heute den 2ten tag.was kann ich machen damit weg geht ??

File Attachments

1) [IMG_20170213_110204.jpg](#), downloaded 2820 times



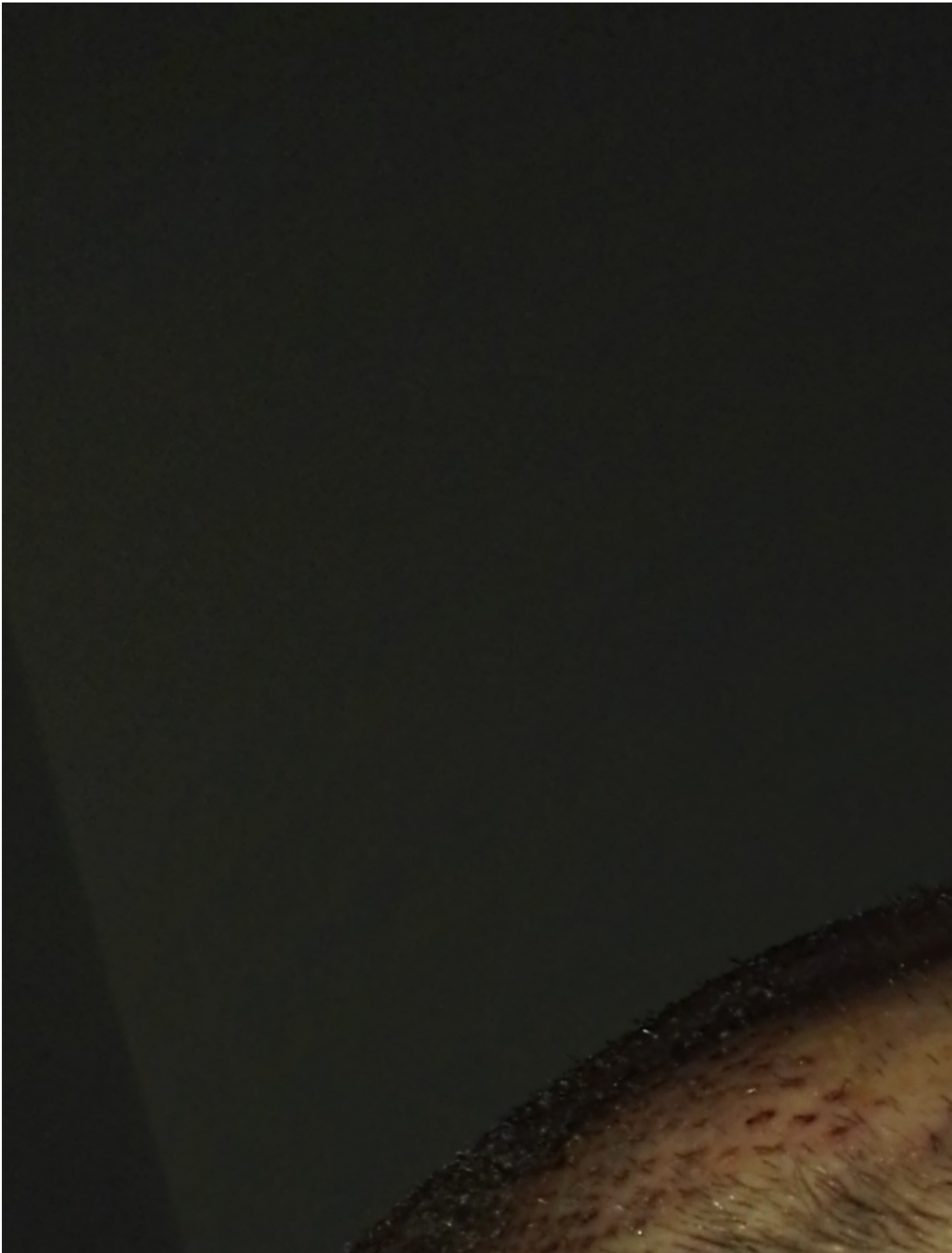
2) [IMG_20170213_082440.jpg](#), downloaded 2815 times



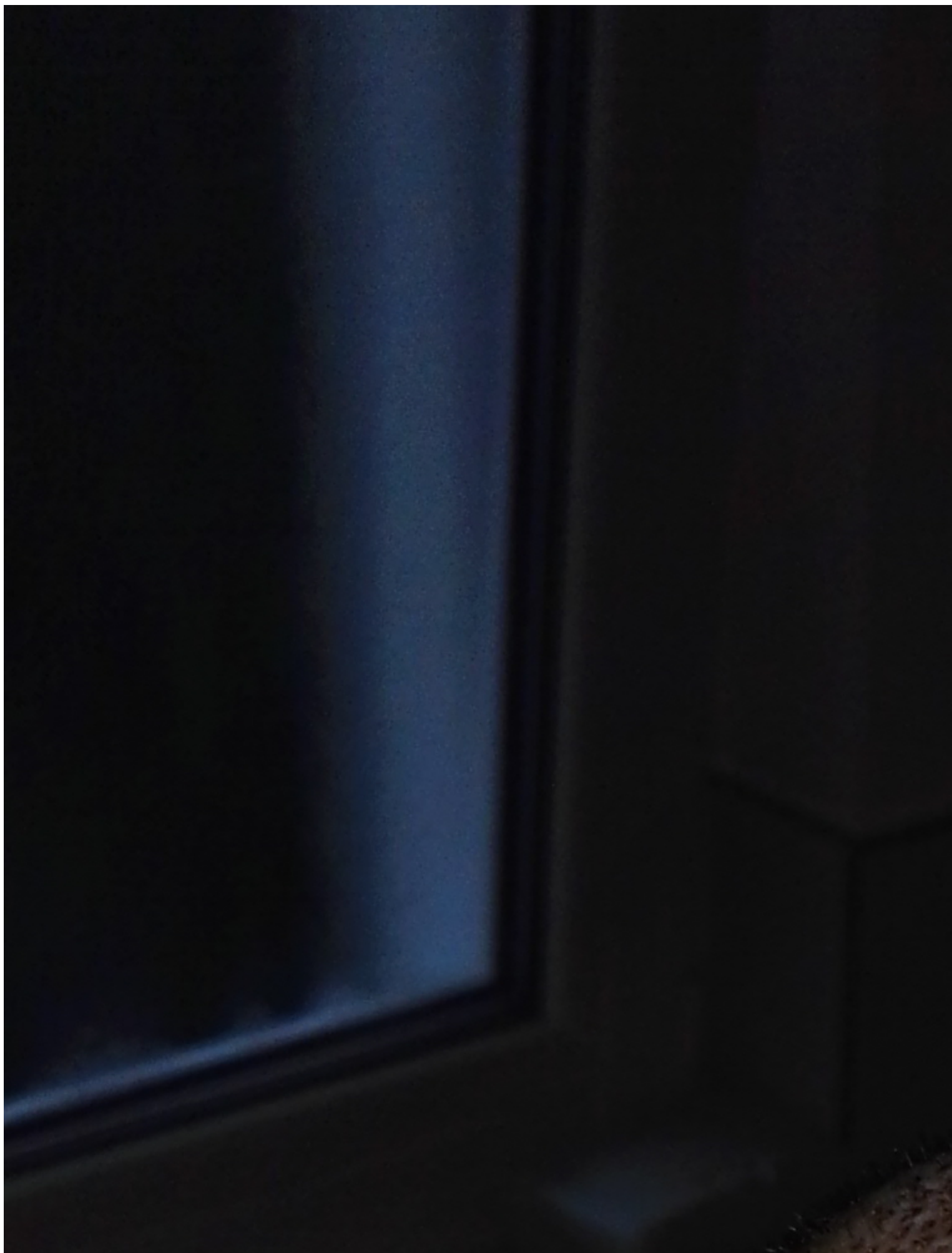
3) [IMG_20170213_082443.jpg](#), downloaded 2797 times



4) [IMG_20170213_082445.jpg](#), downloaded 2789 times



5) [IMG_20170213_082448.jpg](#), downloaded 2683 times



Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 13 Feb 2017 11:56:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anhand der Fotos erkennt man die "Problematik". Dein Spenderareal ist aufgrund eines NW6 etwas kleiner und die vorhandene Dichte im Spendergebiet ist sehr gering. Hier wurde versucht die Entnahme sauber und gleichmäßig zu verteilen. Finde ich gut. Die gesetzte Dichte ist auch etwas kleiner, wahrscheinlich der geringeren Ausbeute und hohen NW geschuldet. Sieht wie gewohnt sehr sauber aus.

Die Schwellung geht so schnell wie diese gekommen ist. Du kannst den Bereich mit leichter Wärme (nicht Kälte) sowie Ruhe und Arnica Globulis (Homöopathisches Mittel) behandeln. Da die Schwellung jetzt auf Augenhöhe ist, sollte diese bis morgen weiter nach unten wandern und Übermorgen zum größten Teil über die Lymphen abtransportiert sein. Von daher außer Ruhe brauchst Du nichts machen, morgen sieht die Welt schon anders aus.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Mon, 13 Feb 2017 12:04:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arnica Globulis....meine Freundin hat zig davon in schrank. Auf jeden Fall danke für den tips Macht eine unterschied welche von diese globulis, oder sind alle gut?

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 13 Feb 2017 12:22:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Globuli ist ja der Überbegriff für dieses Kügelchen (DHU) und Arnica ist ja das angewandte Mittel. Da gibt es die D6 und D12er Globulis, hier würde ich dann eher die D6er nehmen, da die D12er zu verdünnt sind. Wenn Du aber nur diese hast nimm D12, weil wie gesagt, extra dafür in die Apotheke lohnt nicht. Wirst es schon sehen, morgen sieht die Welt schon anders aus.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Mon, 13 Feb 2017 16:01:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kluftinger schrieb am Mon, 13 February 2017 13:22Wirst es schon sehen, morgen sieht die Welt schon anders aus.

na hoffen wir das....aktuell verschlimmert sich habe cih das gefühl, es bildet sich wie ein dreick untenhalb der augen zw nasen und mund. Sogar mein kleine Sohn erschreckt sich von mir

Hab schon 10 arnica geschluckt, ist ja naturzeug...mal sehen

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Tue, 14 Feb 2017 08:05:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TAG 5.

Die Schwellung hat sich verschlimmert, überlege ein Arzt aufzusuchen. Die "Kampfspuren" in Entnahmehereichen sind immer noch sehr deutlich zu sehen, ich hatte mir erhofft nach fast 1 Woche viel weniger von den "Löchern" zu sehen.

File Attachments

1) [IMG_20170214_083239.jpg](#), downloaded 2532 times



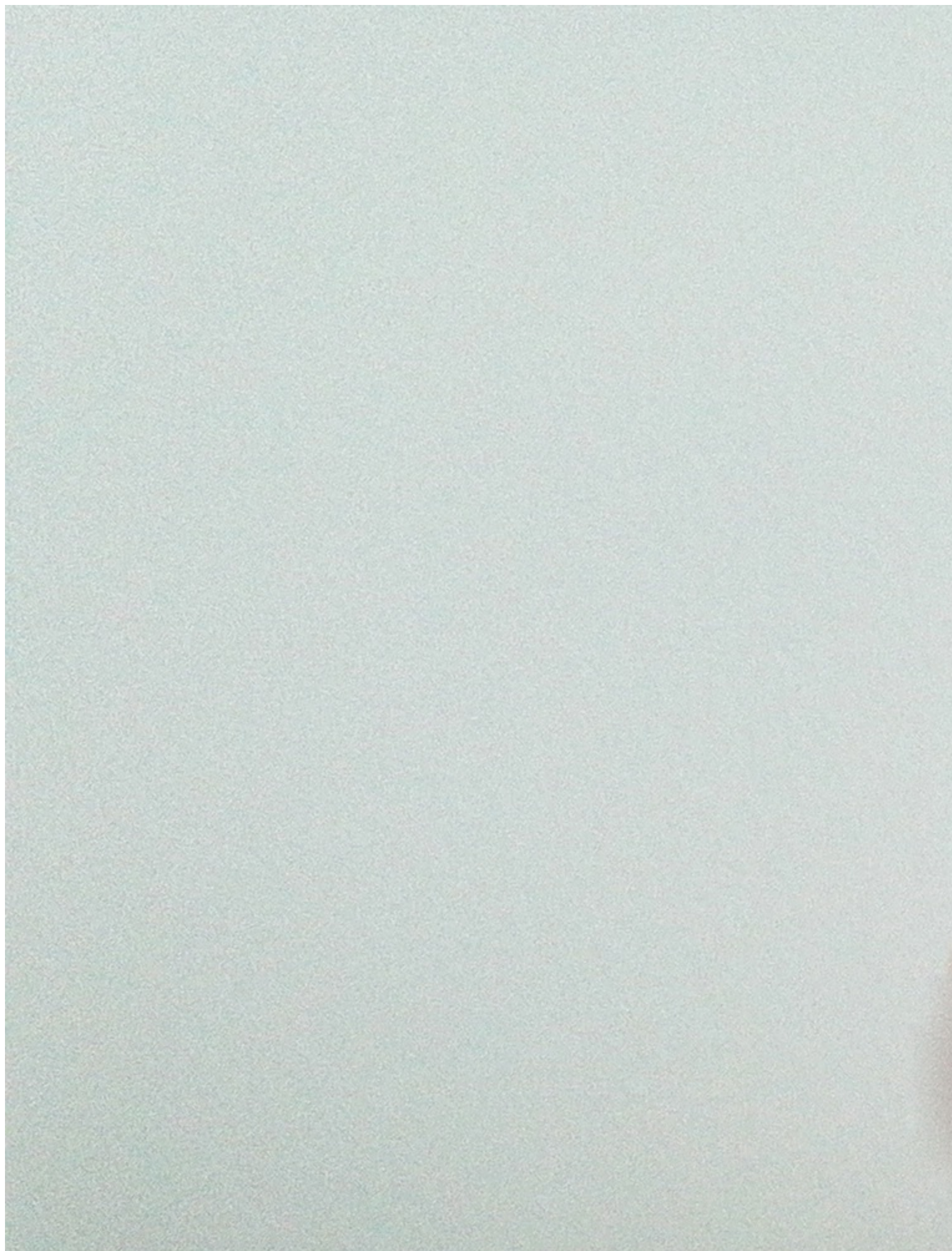
2) [IMG_20170214_083327.jpg](#), downloaded 2504 times



3) [IMG_20170213_213143.jpg](#), downloaded 2491 times



4) [IMG_20170214_083212.jpg](#), downloaded 2495 times



Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Shang83](#) on Wed, 15 Feb 2017 12:22:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal Glückwunsch zur überstandenen OP. Mach Dir mal keine Sorgen wegen den Schwellungen, meine waren noch viel schlimmer und das geht alles nach ca. 1 1/2 Wochen wieder von alleine weg. Man sieht zwischenzeitlich echt furchtbar aus und man hat das Gefühl es wird noch schlimmer, aber genau so schnell geht das auch wieder weg. Einen Arzt brauchst Du nicht aufsuchen. Man muss mit allem Geduld haben, eine HT ist eine echte Geduldsprobe, ich hab jetzt den 3. Monat um. Gutes Wachstum, Du wirst sehen, in 2 Wochen sieht schon alles ganz anders aus

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Thu, 16 Feb 2017 09:49:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shang83 schrieb am Wed, 15 February 2017 13:22Man muss mit allem Geduld haben, eine HT ist eine echte Geduldsprobe

ja das ist das.... Geduld, da bin ich gaanz schlecht.

Tag 6. Bilder denke ich sind überflüssig. Schwellung an den Augen hat sich verbessert ist aber immer noch nicht weg! Ab heute werde ich die verpflanzte Grafts immer wieder befeuchten damit sich die kursten langsam entfernen.

Was mich jedoch sehr interessiert: Minox, Fin, Bepahntol ect ect.... ICH nutze bisher NICHTS absolut NICHTS. Einzig was ich seit 2 tage mache, die haare mit baby shampoo waschen.

Fin will ich auf kein Fall nehmen, wegen der NW. Minox? zu empfehlen, oder alles nur ocus-pocus nach den motto "glaubst daran hilft auch ansonsten...."

Bin um jeden Rat sehr dankbar.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Kluftinger](#) on Thu, 16 Feb 2017 10:14:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema Fin und Minox meinte mal jemand ich hätte keine Ahnung. Gut mag zwar weitestgehend stimmen, bin kein Experte aber Grundwissen und einen gesunden Menschenverstand habe ich.

Bei Fin werden die NW viel zu sehr fokussiert, wenn man das bei alle Medis so sehen würde... Ich für mich hatte auch nur die NW's im Hinterkopf mittlerweile bin ich aber wieder in Richtung Fin am überlegen. Minox ist gut in Kombination mit Fin einzeln hingegen ist die Wirkung recht

gering, siehe rechts News im Blog. Hier gibt es aber wirklich viele Spezies die können Dir das mit FIN und Minox rauf und runter beten, vielleicht meldet sich da noch einer.

Ich persönlich finde Baby-Shampoo ganz schlimm, mag sein das der PH-Wert der verträglichkeit her besonders toll ist aber der Weichmacher (für leicht kämmbare Babyhaare) ist ein No-go auch wenn manche Chirurgen Babyshampoo empfehlen. Nachweislich schädigen so genannte Weichmacher Leber und Nieren, klar ist die Dosis in einem Shampoo eher zu vernachlässigen aber auf die Grafts bezogen würde ich das Risiko nicht eingehen und auf z.B. Sebamed lieber zurückgreifen.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [_Mario](#) on Thu, 16 Feb 2017 10:17:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über Minox und Fin gibt es in diesem Forum viel zu lesen, HokusPokus ist es nicht, aber nicht jeder reagiert darauf (wobei ich glaube, das viele User es nicht lange genug probiert haben, es dauert Monate bis es wirkt).

Du bist (wie ich) Mitte 40, du wirst es anhand der Haarpracht deiner männlichen Verwandten evtl. besser einschätzen können, wieviel Haar du noch verlierst; das meiste wirst du aber schon überstanden haben... ob Fin hier langfristig sinnvoll ist, kann ich nicht sagen. Nach einer HT wird es für schnelleren Wuchs empfohlen, aber auch hier sind Resultate wohl erst nach 3 oder 4 Monaten zu erwarten, nachdem du es nicht bereits vorher genommen hast.

Kannst du evtl. noch mehr zur Sache mit den geplanten / entnommenen / eingesetzten Grafts sagen? Das beunruhigt mich etwas... hast du eine Krankheit oder ist dein Donor so schlecht? Was genau meinte Dr. Demirsoy? Ist Kluffingers Vermutung richtig?

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Thu, 16 Feb 2017 11:09:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Thu, 16 February 2017 11:17

Kannst du evtl. noch mehr zur Sache mit den geplanten / entnommenen / eingesetzten Grafts sagen? Das beunruhigt mich etwas... hast du eine Krankheit oder ist dein Donor so schlecht? Was genau meinte Dr. Demirsoy? Ist Kluffingers Vermutung richtig?

ob Baby Shampoo tatsächlich schlecht ist, kann ich heute noch nicht sagen. Ich nutze erst seit 2 Tagen. Hier wäre ein Feedback von den Experten die mitlesen der richtig rat. In übrigens, wenn ich ganz richtig bin, lautet: seit 2 Tagen wasche ich die Haare mit Baby Shampoo und den Sebamed die ich von Doc erhalten habe, 2 wäsche sozusagen.

Fin werde ich nicht nehmen. Minox...man hat mir geraten es zu nehmen, ab der 3te Woche für die Dauer der Wachstum also 1 Jahr. Danach kann wieder abgesetzt werden. Gut, bin etwas

erschrocken weil ich gelesen haben, machen hatte richtig peck damit aber ja, alles subjektiv und mensch abhängig. Ich werde es mir überlegen.

Zu deine Fragen. Ich möchte eine KLARSTELLUNG bringen denn, wie ich erfahren habe (ich habe soeben mit den Doc sein Koordinator gesprochen) haben meine Worte bei einigen Fragen hochgeworfen:

Grundsätzlich habe ich haarausfall seit gute 10 jahren. Ich bin mir recht sicher (hoffe ich) das größte hinter mir zu haben. (siehe bild vor op, mittig+hinten leer). Krankheit nein, Donor ja schlecht und, Ich habe sehr dünne haare. Anhand der Bilder die ich den Doc gesendet habe, man ist davon ausgegangen 3000-3500 können entnommen werden. Das hat sich leider widersprochen, als man mich vor Ort begutachtet hat. Grund: donor recht klein, dünne haare, seitlich waren weniger als man gedacht hat (ich habe lockiges haar, wenn die lang sind versteckt sich die haut gut) .

So wie ich es verstanden habe, ist also so dass bei der Entnahme um die 2600 grafts genommen worden sind, ein Teil von diese waren allerdings beschädigt bzw um genau zu sein, OHNE Würzel so den Doc. Aus diesen Grund man hat mir "nur" 2200 circa verpflanzt.

Ich hoffe damit die Unklarheiten "warum 400-500 nicht verplanzt werden" geklärt zu haben

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Sun, 19 Feb 2017 10:32:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update. 10 Tage Post OP

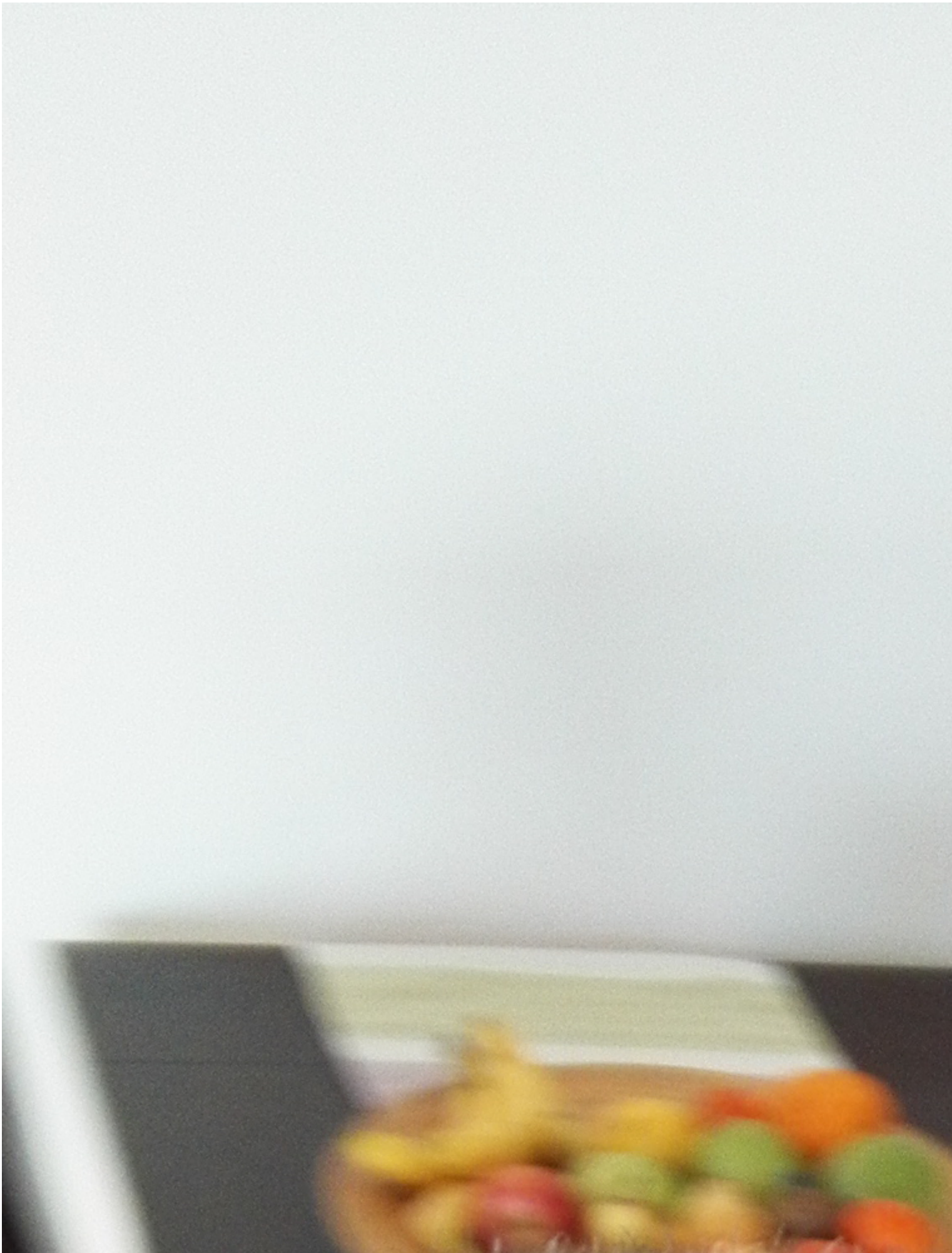
Die Krusten sind eigentlich fast alle weg, Den Kopft oben ist noch sehr rot (normal?), die Ennamebereich überall noch sehr deutlich sichtbar, vor allem an diese Stellen spüre ich teilweise Schmerzen/Brennende Gefühl, den Kopft fühlt sich teilweise wie betäubt. War bei Euch auch so, ist das alles normal?

File Attachments

1) [IMG_20170219_105331.jpg](#), downloaded 2196 times



2) [IMG_20170219_105348.jpg](#), downloaded 2179 times



3) [IMG_20170219_105325.jpg](#), downloaded 2157 times



4) [IMG_20170219_105246.jpg](#), downloaded 2143 times



5) [IMG_20170219_105308.jpg](#), downloaded 2150 times



Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Mon, 06 Mar 2017 20:48:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

4 Wochen Post OP:

ich muss sagen ich bin nicht happy aktuell. Den Zustand ist fast gleich der Bilder 10 Tage Post OP. Donorbereich noch sehr kahl, überall sind noch sehr deutlich die rote einstiche zu sehen. Seitlich kaum etwas gewachsen, hinten sehr löchrig (mal ganz viele haare dann keine einzige mehr....!)

Wenn ich denke an die Bilder die mir unmittelbar vor der OP gezeigt worden sind, da kann ich nur sagen "schöne marketingbilder..."

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Shang83](#) on Sat, 11 Mar 2017 14:11:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde Ihnen fehlt total die Geduld... Haben Sie sich eigentlich einmal ausführlich darüber informiert wie eine HT abläuft? Nach 4 Wochen kann man doch keine Wunder erwarten. Also, n' bisschen mehr Entspannung und Ruhe, das tut auch dem Wachstum gut Ihr Status ist normal für die "paar Tage" seit der OP.....

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [_Mario](#) on Mon, 08 May 2017 12:25:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es werden jetzt bald 3 Monate Post-OP... bist du immer noch unzufrieden? Normalerweise müsste das Wachstum der transplantierten Haare ja jetzt losgehen, oder?
Gib doch bitte mal ein kurzes Statement / Fotos ab

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Kerimas](#) on Mon, 08 May 2017 16:07:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

docpm schrieb am Mon, 06 March 2017 21:484 Wochen Post OP:

ich muss sagen ich bin nicht happy aktuell. Den Zustand ist fast gleich der Bilder 10 Tage Post OP. Donorbereich noch sehr kahl, überall sind noch sehr deutlich die rote einstiche zu sehen. Seitlich kaum etwas gewachsen, hinten sehr löchrig (mal ganz viele haare dann keine einzige mehr....!)

Wenn ich denke an die Bilder die mir unmittelbar vor der OP gezeigt worden sind, da kann ich nur sagen "schöne marketingbilder..."

Es ist wie Shang83 schon gesagt hat nach 4 Wochen als normal einzustufen. Die teilweise sehr kahlen Stellen haben etwas mit dem temporären Shockloss zu tun und kommt bei fast jedem nach einer HT vor. Vor allem dann wenn eine hohe Graftanzahl entnommen/verpflanzt wurde.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Mon, 08 May 2017 16:42:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sieht so aus als sehr langsam etwas kommt.... Bilder folgen

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Crossfitter777](#) on Thu, 11 May 2017 08:07:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir war auch ein Shockloss aber halt oben auf dem Deckhaar.
Da müssen wir alle durch.
Happy Growing

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Tue, 23 May 2017 16:47:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fast 4 monate update....

File Attachments

1) [IMG_20170523_183816.jpg](#), downloaded 1630 times



2) [IMG_20170523_183833.jpg](#), downloaded 1485 times



3) [IMG_20170523_183844.jpg](#), downloaded 1598 times



Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [_Mario](#) on Wed, 24 May 2017 12:04:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, jetzt hast du zumindest schonmal einen besseren Status als vor der OP!
Bist du jetzt etwas beruhigter? Du warst ja ziemlich ungeduldig!

Normalerweise geht es ja mit dem Wachstum richtig ab die nächsten Wochen/Monate! Schauen wir mal, was noch alles kommt, ist ja im Moment noch nicht so dicht.
Die "Saure-Gurken-Zeit" hast du jedenfalls schonmal erfolgreich hinter dich gebracht

Viel Erfolg weiterhin.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Wed, 24 May 2017 14:27:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Wed, 24 May 2017 14:04Naja, jetzt hast du zumindest schonmal einen besseren Status als vor der OP!
Bist du jetzt etwas beruhigter? Du warst ja ziemlich ungeduldig!

Normalerweise geht es ja mit dem Wachstum richtig ab die nächsten Wochen/Monate! Schauen wir mal, was noch alles kommt, ist ja im Moment noch nicht so dicht.
Die "Saure-Gurken-Zeit" hast du jedenfalls schonmal erfolgreich hinter dich gebracht

Viel Erfolg weiterhin.

wie du selber gesagt hast, das ergebnis aktuell ist noch recht dünn, ich hoffe es wird mehr als das, deutlich mehr. Ich bin aktuell in monat 3,5 also bald 4 monate. Bis zu 1 jahr ist noch lange

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [_Mario](#) on Tue, 11 Jul 2017 08:31:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo docpm, wie sieht es jetzt aus bei dir?

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Fri, 15 Sep 2017 10:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun sind mehr als 6 monate vergangen. Biotin und Minox täglich. Ich bin mit den Ergebnis nicht zufrieden, Haare sind ja da aber extrem undicht !!

Und die Anmerkung von den "Doc Team" zuletzt unter alle kanone....ich habe als vergleich den Bild erhalten vor den OP wo gar keine haare da waren.....liebe leute, wenn ich ganz ohne bleiben wollte, wäre nicht da gewesen und 3k ausgegeben!

File Attachments

1) [IMG_20170915_115901.jpg](#), downloaded 1197 times



2) [IMG_20170915_115807.jpg](#), downloaded 1207 times



3) [IMG_20170915_115427.jpg](#), downloaded 1184 times

4) [IMG_20170915_115610.jpg](#), downloaded 1222 times



Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Kerimas](#) on Fri, 15 Sep 2017 17:12:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Ergebnis/Zwischenstand ist meiner Meinung nach sicher nicht das was man nach dem betriebenen Aufwand für eine HT erwartet. Ich habe mir nochmal deinen Thread weitestgehend durchgelesen.

Warum dein Ergebnis nicht dicht werden kann ist einfach zu erklären bzw. lässt sich in einem Punkt vermuten:

1. 2200 Grafts auf dieser großen Fläche sind definitiv zu wenig und eine unzureichende Dichte ist selbst bei einem üblichen Graftcount von 2,2 Haaren/Graft absehbar.
2. Die gesetzte Dichte ist relativ gering. Ist aber logisch, da die Grafts ja auf die geplante Empfängerfläche verteilt werden musste. Was hierbei aber auffällt, ist die konstant gleichbleibend gesetzte Dichte über alle Bereiche. Üblicherweise setzt man entlang der Haarlinie höhere Dichten, die sich nach hinten weg abschwächen.
3. Du hast vermutlich wenig Multigrafts, was folglich den Graftcount schmälert. Außerdem scheint dein Haar relativ dünn zu sein.

Dr. Demirsoy hat dir mitgeteilt, dass 400 entnommene Grafts nicht verpflanzt werden konnten, da sie seiner Aussage nach zu schwach gewesen sind. Ich weiß nicht woran er dies fest gemacht hat und man ließt immer wieder mal in Berichten von Patienten, dass sie schwache oder gar gute/starke Grafts gehabt haben sollen. Ich weiß nicht welcher Indikator ausschlaggebend für ein gutes oder schlechtes Graft ist. Ich könnte lediglich zwischen transektiertem und korrekt entnommenen Graft unterscheiden.

Die Aussage du hättest bei fast NW5 zu wenig Spendermaterial zur Verfügung, würde ich so erstmal nicht bestätigen, da die Flanken bei einem NW5 bekanntlich relativ hoch liegen und die Entnahmefläche sich eigentlich nicht von einem NW 0, 1, 2, 3 & 4 unterscheiden. Da du schon Mitte 40 bist, wird deine AGA höchstwahrscheinlich gestoppt sein bzw. Sehr langsam weiter ihren Lauf nehmen. Ich nehme an, er meinte wahrscheinlich die Ausgangsdichte deines Donors, die vermutlich nicht sehr hoch lag. Oder?

Unterm Strich würde ich die Anwuchsrate bei dir bei ca. 80% schätzen, was sicher nicht top ist, aber auch nicht schlecht.

Lass deinen Donor begutachten und wenn er es hergibt, sollten weitere 2000-2300 Grafts zur Verdichtung ausreichend sein. Die Tonsur wäre dann wahrscheinlich ein Fall, den ich mit Bodygrafts aufforsten lassen würde. HLC ist da eine sehr gute Adresse.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [docpm](#) on Sat, 16 Sep 2017 07:06:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Fri, 15 September 2017 19:12 Dein Ergebnis/Zwischenstand ist meiner Meinung nach sicher nicht das was man nach dem betriebenen Aufwand für eine HT erwartet. HLC ist da eine sehr gute Adresse.

Sehe ich genauso. Ich hätte definitiv ein besseres Ergebnis erwartet! ich werde noch ein paar monate abwarten wobei die hoffnung dass es mehr kommt sehr gering ist, dann spreche ich mit HLC.....war meine erste wahl von anfang an, dann habe ich mich überreden lassen bei Dr D zu gehen.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Casual](#) on Sat, 16 Sep 2017 12:09:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst du mal bitte richtige fotos einstellen? von etwas weiter weg

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [flade8](#) on Sun, 17 Sep 2017 09:27:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Docpm, tut mir echt leid für dich! Das Ergebnis ist, wie mittlerweile leider immer häufiger, sehr schlecht von Dr. Demirsoy.
Hoffe für dich da noch was kommt, ansonsten denke ich, bist bei HLC sicher gut aufgehoben

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [buttkeis](#) on Sun, 17 Sep 2017 11:02:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke wenn du deine Haare auf 2mm rasierst steht es dir besser.

Hast du kontakt zu demisroys Team? Was wurde da gesagt.

Hlc ist Top, zwar mehr geld pro graft aber wegen bodyhaare perfekt wenn ein donor nicht genug hergibt.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [flade8](#) on Sun, 17 Sep 2017 11:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde mich auch interessieren was Dr. Demirsoy dazu sagt???

Hat er dir kein Repair Angebot gemacht? Hab mir damals auch überlegt zu Ihm zu gehen, Gott sei Dank hat mir die Haarline die er setzt nie gefallen...

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy

Posted by [docpm](#) on Mon, 18 Sep 2017 02:05:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nichts haben Sie gesagt, ich soll noch warten. Dafür haben sie mir erneut das Bild geschickt mit den "alte" Zustand so vor der OP wo keine Haare waren.....als Vergleich sozusagen..... Nun möge jeder denken was er will, ich habe mir schon lange eine Meinung gemacht erst recht nach der Aktion

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy

Posted by [buttkeis](#) on Mon, 18 Sep 2017 07:43:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

docpm schrieb am Mon, 18 September 2017 04:05Nichts haben Sie gesagt, ich soll noch warten. Dafür haben sie mir erneut das Bild geschickt mit den "alte" Zustand so vor der OP wo keine Haare waren.....als Vergleich sozusagen..... Nun möge jeder denken was er will, ich habe mir schon lange eine Meinung gemacht erst recht nach der Aktion

Ich würde weiterhin nachhaken

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy

Posted by [docpm](#) on Mon, 18 Sep 2017 07:50:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee nee was hab ich davon....ich riskiere nichts mehr mit denen nicht das am ende noch schlechter wird

Ich habe ein paar Haare mehr auf der Kopf und bin um 3000euro ärmer als früher.

Empfehlung für Dr demirsoy nein auf kein Fall!

Ich kann nur andere raten sich nicht von den tolle Marketing Bilder blenden zu lassen, sowie bei mir der Fehler war.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy

Posted by [conejo18](#) on Mon, 18 Sep 2017 15:52:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenig Grafts für eine große Fläche, sollte meiner Meinung nach aber trotzdem zu einem besserem Ergebnis führen als auf den Bildern. Keine Ahnung warum da so wenig angewachsen ist, aber ich vermute mal, dass nicht jeder Mensch die verpflanzten Haare annimmt. Man sieht auch häufig Patienten mit einem sehr gutem Donorstatus, die eigentlich perfekte Kandidaten für eine HT sind und zu Top-Ärzten gehen aber am ende nur 40-50% anwächst. Dann wiederum gibt es Menschen, die eine sehr schlechte Ausgangslage haben, NW5, NW6 aber die Haare dann Top anwachsen und das Ergebnis gut aussieht. Ich glaube nicht, dass wir hier den Arzt verteufeln sollten, manche Menschen sind einfach nicht geeignet die Haare anwachsen zu lassen, ganz egal wie gut der Donor vorher aussah.

Subject: Aw: OP bei Dr Demirsoy
Posted by [Chattarnock](#) on Sun, 03 Dec 2017 00:18:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es ein Update, hat sich noch etwas getan?
